

Sonntag 5.4.2020

Die Straßen der
Bielefelder Innenstadt
werden zur Bühne
für Straßenkunst.

Livemusik
Akrobatik
Comedy
Zauberei

HUT AB!

**DAS FESTIVAL FÜR
STRASSENKUNST**



Straßenkunstfestival HUT AB!

5. April 2020

Prolog

Erstmals 2018 richtete die Agentur extrem beweglich das Straßenkunstfestival HUT AB! in der Bielefelder Altstadt aus und leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung des kulturellen und sozialen Miteinanders in der Region. Das bisher 1-tägige Festival präsentiert mit rund 40 Auftritten die ganze Bandbreite der Straßenkunst: Musik, Straßentheater, Tanz, Comedy, Walking Acts, Zauberer und vieles mehr. Ein großes fröhliches und buntes Fest mit zahlreichen Straßenkünstlern begrüßte am ersten Sonntag im April 2018 den Frühling. So wird es wieder einzigartig. Jeder kann mitmachen. Ein Festival für alle. Egal ob mit oder ohne Behinderung, egal wie alt man ist, wo man herkommt, welchen Glauben oder welches Geschlecht man hat. HUT AB! verbindet. Ideen und Menschen kommen zusammen, lernen sich kennen und machen wieder aus Bielefeld ein buntes und weltoffenes Treiben. Je mehr bei einer Veranstaltung mitmachen, desto besser. HUT AB! stärkt den Zusammenhalt und das Miteinander.

Aufgrund der gestiegenen Besucherzahlen in 2019 und den beträchtlichen Besucherströmen stellen wir fest: Das Festival ist für die Stadt von großem öffentlichen Interesse. Dem Volksfestcharakter dieses Ereignisses soll 2020 dadurch entsprochen werden, dass die zahlreichen Spielorte über die Altstadt hinaus auf die gesamte Innenstadt ausgeweitet werden. Comedy, Artistik, Musik, Zauberei und Akrobatik, verbunden durch Walking Acts, werden die gesamte Innenstadt in einen Festivalort verwandeln. Die Anziehungskraft für Besucher, nicht nur aus Bielefeld, sondern auch aus Paderborn, Gütersloh, Herford, Halle und Osnabrück (Öffnung A33), wird bei der Planung und Werbung berücksichtigt (siehe 8). Zahlreiche Gespräche mit Gästen und Besuchern des Events aus 2018 und 2019 bestätigten die Attraktivität und Anziehungskraft von HUT AB!

(Zitat Passantin 2019: »Sowas gibt es bei uns nicht, deswegen sind wir heute aus Osnabrück nach Bielefeld gekommen.« oder »So voll habe ich das in der Altstadt noch gar nicht gesehen.« Zitat 2018 eines Besuchers aus Gütersloh).

Aus der Vielzahl der Besucher-Rückmeldungen ergeben sich für 2020 zahlreiche Erweiterungen, um Bielefeld zum internationale Straßenkunstmekka zu machen.

5. April 2020

Auf 16 Spielorten in der Bielefelder Innenstadt finden im halbstündigen Wechsel Aufführungen statt, begleitet von Walking Acts, die sich wie ein roter Faden zwischen diesen Auftrittsorten durch die gesamte Innenstadt zieht.

Jeder dieser Plätze bekommt eine Zuordnung:

So wird der Alte Markt zur Tanzbühne,
die Stresemannstraße wird zum Comedyplatz,
der Bunnemannplatz zur Manege der besten Jongleure,
der Spindelbrunnen zum Musikplatz,
der Altstädter Kirchplatz zur Feuerwehrparade,
der Jahnplatz zur Bühne für Jugendorchester Bielefelds,
der Emil-Gross-Platz Artistik-Arena,
die Stresemannstr./Ecke Bahnhofstraße zur Zaubermanege,
die Zimmerstr./Ecke Bahnhofstraße zur Walking-Act-Meile,
die Feilenstr./Ecke Bahnhofstraße zum Startpunkt der großen Parade und
auf dem Vorplatz des Bahnhofs wird ein Zirkusdirektor die Gäste aus
den Nachbarorten (Gütersloh, Halle, Steinhagen, Osanbrück, Herford,
Bad Salzuflen, Paderborn u.a.) begrüßen und auf das Event einstimmen.



der ‚HUT-AB-Direktor‘
auf dem Bahnhofsplatz
begrüßt die Gäste in
Bielefeld.
Flankiert von Beachflags,
die den Weg zur Innenstadt
zeigen.

Erfahrungen aus den letzten Jahren haben gezeigt, daß ca. ein Viertel der Besucher mit der Bahn anreisen. Daher bekommt der Bahnhof eine ‚Bühneneingangsrolle‘.

Hier werden die Gäste begrüßt und auf das Event eingestimmt:

»Hochverehrtes Publikum! Das internationale Straßenkunstfestival Bielefelds begrüßt Sie zu seiner großen Vorstellung hier im schönen Ostwestfalen. Freuen Sie sich mit mir auf die sensationellen Darbietungen unserer weltbekannten Artisten. Folgen Sie den roten Fahnen und staunen Sie über die zum Teil waghalsigen Aufführungen. Die Mutigen unter Ihnen werden aufgefordert, mitzumachen. Seien Sie klug und folgen Sie dem wohlmeinendem Rat! Meine Damen und Herren, die Künstler erwarten Sie...«



Der Weg vom Bahnhof zur ersten Station ist gesäumt von roten HUT-AB-Fahnen. Im Hintergrund ertönt noch die stimulierende Zirkusmusik vom Bahnhofsvorplatz, die Passanten drängen sich zum Eingang der Fußgängerzone der Bahnhofstraße. Von weitem sichtbar ist der Startplatz der großen Bahnhofsparade. Walking Acts, Musiker, Clowns und Akrobaten haben sich bereits formiert und starten die erste große Parade in Richtung Jahnplatz. Es ist 14 Uhr. Weitere Paraden folgen um 16.00 und 18.00 Uhr.



*Die Buschs auf der Stresemannstraße
13.30 Uhr und
15.30 Uhr.*

Die Parade flankiert die Stresemannstraße. Hier ist der Platz der Zaubermanege. Bis die Parade vorbeizieht machen ‚die Buschs‘ aus Berlin, ein Ensemble aus Vater und Sohn, eine kurze Pause. Die Buschs sind bekannt für die Straßenkünstzauberei und haben die Bielefelder Altstadt bereits 2018 zum Staunen gebracht. Der Platz ist für sie ideal, da sie bei ihrer Darbietung die Passanten stark miteinbeziehen und reges Mitmachen auslösen. Von allen vier Seiten strömen die Zuschauer zusammen, neugierig gemacht durch das laute ‚ah‘ und ‚ooh‘. Wie an allen Auftrittsorten steht auch hier, von weitem sichtbar, die rote Fahne für den Auftrittsort.

Auf der Höhe Karstadt verlassen wir die Bahnhofstraße in Richtung Emil-Gross-Platz. Es ist kurz nach 14.30 Uhr und der Auftritt von Mr. Wow steht an. Der weltweit ausge-



zeichnete Star-Jongleur von „Das Supertalent“ verblüfft mit zeitgemäßer Bauchredner Show für Groß und Klein sowie durch atemberaubende Kunststücken mit Diabolos. Mit seiner faszinierenden Diabolo-Darbietung gastiert er in ganz Europa. Heute wieder in Bielefeld. Um die Mitte des Platzes hat sich bereits eine Mensentraube gesammelt, so daß wir nur von hinten die in die Luft geschleuderten Diabolos sehen können. Dabei bleibt es nicht, mal sind es mehrere, mal eins, das in atemberaubende Höhe steigt. Heute wird er diese Show noch zweimal an gleicher Stelle zeigen.

*Mr. Wow auf dem Emil-Gross-Platz
16.30 Uhr und
18.30 Uhr.*



*Stresemannstraße/Herforder Str.
Der falsche Polizist Krawalli mit seinen humorvollen Ermahnungen als Walking Act in der Neustadt*

Zurück auf der Stresemannstraße, vorbei an den Buschs, treffen wir an der Ecke Herforder Straße auf den falschen Polizisten Krawalli, der hier für humorvolle Ermahnungen sorgt. Das Kind, das sein Eis gefälligst ordentlich essen soll oder das Kaugummi-Papier, das am Rad des Kinderwagens für ein leichtes Wischen auf dem Boden sorgt.

Das Publikum durchschaut den offensichtlich falschen Polizisten und quittiert die verteilten ‚Strafzettel‘ mit einer gehörigen Portion Humor.

Wir sind am Jahnplatz angekommen und sehen die in Reihe gestellten roten Fahnen für den Auftrittsort von Musikbands und Jugendmusikorchestern. Es ist bereits fast 15 Uhr und die Menschenmenge erwartet gespannt die Bernardino Street Band, die mit reisenden Rythmen und einer Mischung aus Clownerie und Filmmusik der Menge einheizt. Die Musik scheint bekannt, doch welches Lied war das noch mal? Egal. Wir schauen uns um und sehen ein Publikum, das mitschnippt oder die Füße im Takt wippen lässt. Alles richtig gemacht.



Bernardino Street Band auf dem Jahnplatz um 15.00 Uhr und 17.30 Uhr

Im Anschluss folgt der Auftritt des Saxophon-Orchesters der Musikschule

POW. 14 Junge Musiker zwischen 12 und 21 Jahren haben Jazz- und Swingstücke eingeübt. Die Proben waren bereits vielversprechend – in der Öffentlichkeit hier auf dem Jahnplatz ist es für das junge Orchester Premiere. Erfahrungsgemäß sammeln sich alle Familienmitglieder schon vorher ein, um sich die besten Plätze zu sichern.

Nun haben wir Hunger und uns lockt der Duft von frischen Kartoffelpfannkuchen. Eine Bude am Eingang zur Niedernstraße winkt uns. Daneben gibt es die obligatorische Bratwurst - auch nicht schlecht - wir entscheiden uns für die Pfannkuchen. Die Bratwurst kommt später.



Sideshow Charlatans jeweils um 15.30 Uhr und 17.30 Uhr vor der NW-Geschäftsstelle

Frisch gestärkt geht es weiter der Niedernstraße entlang und so stoßen wir auf Höhe der NW-Geschäftsstelle auf die ‚Sideshow Charlatans‘. Sia und Thomas Thompson (sie aus England/er aus Deutschland) zeigen in ihrer mehrfach prämierten Schaubuden-Zauber-Revue Kunststücke, die so auf deutschen Bühnen nicht oder nur selten zu sehen sind. Es sind intelligente Routinen mit leisem Humor, bei denen am Ende die Frage bleibt, ob das alles echt ist, oder ‚nur‘ ein stilvoll inszenierter Schwindel von zwei außergewöhnlich originellen Zauberkünstlern.

Zum Glück zeigen uns die roten Fahnen den nächsten Auftrittsort: die antiken roten Feuerwehrawagen auf dem Platz der Altstadt Nikolaikirche. Einen solchen Korso an Raritäten sieht man selten. Feuerwehrawagen aus über 6 Jahrzehnten in Formation aufgestellt.



Parade der nostalgischen Feuerwehrawautos auf dem Altstadt Nikolaipplatz.

Die stolzen Feuerwehrmänner, umringt von Kindern und jung gebliebenen Erwachsenen, erklären die Technik dahinter. Fragen werden beantwortet: Wieviel PS? Wie schnell ist der Wagen? Wie alt? Zum Programm gehören auch kreative Angebote wie der Wasserparcour der Stadtwerke Bielefeld. Hier wird Balance und Teamarbeit gefördert. Für die ganz kleinen unter den Kindern werden Angelspiele angeboten. Gleich daneben, bei Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken, können sich die Besucher*innen verwöhnen lassen.

Die Niedernstraße hat sich stark gefüllt und wir stoßen zum Alten Markt vor. Gleich erleben wir hier die 2. Tanzvorführung von Dans Art. Auf einem ca 50 Quadratmeter-großem Teppich platzieren sich Tänzerinnen und Tänzer der bekanntesten Tanzschule



Dans Art auf dem Alten Markt

Bielefelds. Ein kurzer Sound-check und dann geht es los. Afrikanische Rythmen geben das Tempo vor, das das Ensemble in dynamische Tanzformationen zeitgemäß übersetzt. Das Engagement und die Begeisterung der Tänzer überträgt sich auf das Publikum und so klatschen die Zuschauer im Rythmus der Trommeln mit. Bielefeld ist bunt.

Eine unserer heimlichen Hauptattraktionen erwartet uns auf dem Bunnemannplatz. Er ist Brite und trainiert seit 1994 die Kunst der Jonglage, kombiniert klassische und neue Elemente und hat wahrhaftig ein beeindruckendes Niveau erreicht, welches ihn zu einem der besten Comedy-Jongleure Europas macht. Andy Snatch ist zum dritten Mal in Bielefeld bei HUT AB! dabei. Nicht nur unsere Entscheidung, sondern auch ganz



klar Publikumsvotum. Der Bunnemannplatz ist schwer zu bespielen, da viele Passanten achtlos daran vorbei ziehen. Für viele Künstler eher frustrierend und harte Arbeit. Heute ist das anders. Andy Snatch hat sich bereits zwei kräftige Besucher geschnappt, die sein Seil halten, auf dem er mit heißen und scharfen Gegenständen jongliert. Natürlich klappt das nicht auf Anhieb und hier beginnt der Comedyteil seines Auftritts. Bei den zwei Seilträgern bleibt es nicht, Verstärkung wird geholt und unter johlendem Applaus wird der Auftritt zu einem weiteren highlight. Wir schätzen die Zuschauergruppe auf ca. 500 Personen.

*Andy Snatch auf dem Bunnemannplatz
jeweils 12.30 Uhr und 16.30 Uhr*



Die Shademakers verbinden als Walking Acts die Auftrittsorte

Eine Gruppe der Shademakers mit ihren bunten und fröhlichen kinetischen Kostümen flanirt durch die Obernstraße vorbei. Ihr Zug geht von der Parade in der Bahnhofstraße, über den Jahnplatz Richtung Kunsthalle und wieder zurück. Alte Bekannte in Bielefeld und bei HUT AB! Die Shademakers wurden in den letzten 10 Jahren auch regelmäßig von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen eingeladen, um das künstlerische Potential der Region OWL bei den NRW-Tagen zu präsentieren. Seit 20 Jahren veranstalten Shademakers und das Welthaus Bielefeld den Bielefelder Carnival der Kulturen. Hier als Walking Act auf den Straßen der Alt- und Neustadt unterwegs, verbinden sie die Auftrittsorte der Künstler*innen, da viele Besucher gut gestimmt mitlaufen und sie so für die verschiedenen Auftritte neugierig machen. Das klappt wunderbar, vor allem bei den Kindern, die solche Phantasiekostüme selten sehen.



Zur gleichen Zeit am Spindelbrunnen: Cortes und Felice Young, die beiden Berliner Künstler, präsentieren Eigenkompositionen und musik-artistische Nummern. Wie ein Theaterstück mit „Special Effects“, Kostümen, Handlung und passend abgestimmter Musik. Die Songs sind kreativ arrangiert - musikalisch wie auch visuell: es fliegen Papierflieger durch die Luft und interpretieren so die Geschichte von Icarus neu. Felice findet sich plötzlich umringt von Jonglierbällen, die sie grazil zu Luftnummern werden lässt, während Cortes mit der Gitarre musikalisch illustriert. Posie, Musikalität und der virtuose Auftritt der beiden ziehen das Publikum von beiden Seiten der Bahnhofstraße an.

*Cortes und Felice Young am Spindelbrunnen
13.30 Uhr und
16.30 Uhr*

Am anderen Ende der Obernstraße bauen sich die verschiedenen Orchester der Musik- und Kunstschule auf. Es sind ‚das Stimmwerk‘, das ‚Querflöten Duo‘, die ‚Streicherkids‘ und ‚Sinfonietta‘. Keiner ist älter als 16 Jahre. Unterstützt und angefeuert von den Eltern und Freunden der jungen Musiker.



Kulinarisch begleitet wird das Jugendprogramm an dieser Stelle durch frische Burger aus dem Foodtruck. Vegetarisch oder mit deftigem Rindfleisch.

*Musik- und Kunstschule Anfang Obernstraße
15.00 Uhr und
17.70 Uhr*

Auf dem Alten Markt tut sich etwas. Der Auftritt von ‚Feuerflut‘ läßt ahnen, was hier gleich passiert. Ordner haben die Besucher bereits um einen abgezirkelten Platz



garniert, denn nun wird es heiß und feurig. Harfenklänge ertönen, erst leise dann lauter, angestachelt von treibendem Rythmus. Die Akteure betreten die Bühne und erwecken das Feuer zum Leben. Sie jonglieren mit Feuerinstrumenten, so daß die Funken fliegen. Begleitet von dynamischen Tänzern, die mit feurigen Keulen oder wild wirbelnden Rope-Darts die Feuermagie entfachen. Das Publikum hält den Atem an und ist begeistert.



Am Spindelbrunnen steht der nächste Wechsel an. Jélila Bouraoui, altbekannt bei HUT AB! und vielfacher Publikumsliebbling. Sie ist bereits elf Jahre lang Straßenmusikerin und bereist seither die unterschiedlichsten Länder, um zu musizieren. Jélila: „Ich habe in der Metro in Paris mit 27 Jahren angefangen. Das war schwierig, aber eine gute Schule.“ Seitdem hat sie in Spanien, auf den Kanarischen Inseln, in Island, Dänemark, Tunesien, Mexiko und in Deutschland gespielt. In Bielefeld ein Heimspiel. Der Platz ist zum Bersten gefüllt. Spätestens seit ihrem Auftritt in ‚The Voice of Germany‘ kennt sie auch das große Fernsehpublikum. Mit den ersten Akkorden hat sie das Publikum im Griff.

Es ist 18.00 Uhr. In der Bahnhofstraße positionieren sich zur gleichen Zeit die Künstler zur großen Abschlussparade. Sammelpunkt ist diesmal der Jahnplatz. Die Parade zieht jetzt Richtung Bahnhof. Alle Walking Acts und Darsteller, die die Auftritte bereits absolviert haben, sind hier vertreten. Ein farbenprächtiges Bild, glückliche Gesichter unter den Künstlern, die sich sichtlich wohlfühlen in der Stadt am Teutoburger Wald. Die Bahnhofstraße ist gut gefüllt, denn die Parade ist auch optisch ein echter Hingucker, die sich nun wieder Richtung Bahnhof bewegt.



HUT AB! Inklusive Ausrichtung

Das Konzept des „HUT AB!“Strassenkulturfestivals geht von einem inklusiven Leitgedanken aus und hat den Anspruch, allen Menschen einer Region – unabhängig von Behinderung, Alter, Herkunft, Religionszugehörigkeit, Bildung, Geschlecht oder sonstigen individuellen Merkmalen – kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

HUT AB! Vernetzung und Innovation

Eine Vielzahl von Kooperations- und Sponsorenpartnern ist beteiligt. Gemeinsam mit den regionalen Kulturschaffenden, den sozialen und kulturellen Einrichtungen und Jugendorganisationen entwickeln die Veranstalter ein vielfältiges und innovatives Programm. „HUT AB!“ stärkt die Vernetzung zwischen den einzelnen Institutionen und Kulturschaffenden OWL's zwischen den Generationen sowie zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

HUT AB! Nachhaltigkeit

Die Projekte des „HUT AB!“Strassenkulturfestivals geben den Impuls für eine nachhaltige Erweiterung des regionalen Kulturangebots und schaffen ein tragfähiges kulturelles und soziales Netzwerk. Projekte, die Bielefeld im Sinne des inklusiven Leitgedankens weiterführt, werden in den Folgejahren weiter wachsen und „HUT AB!“ zum festen kulturellen Bestandteil machen.

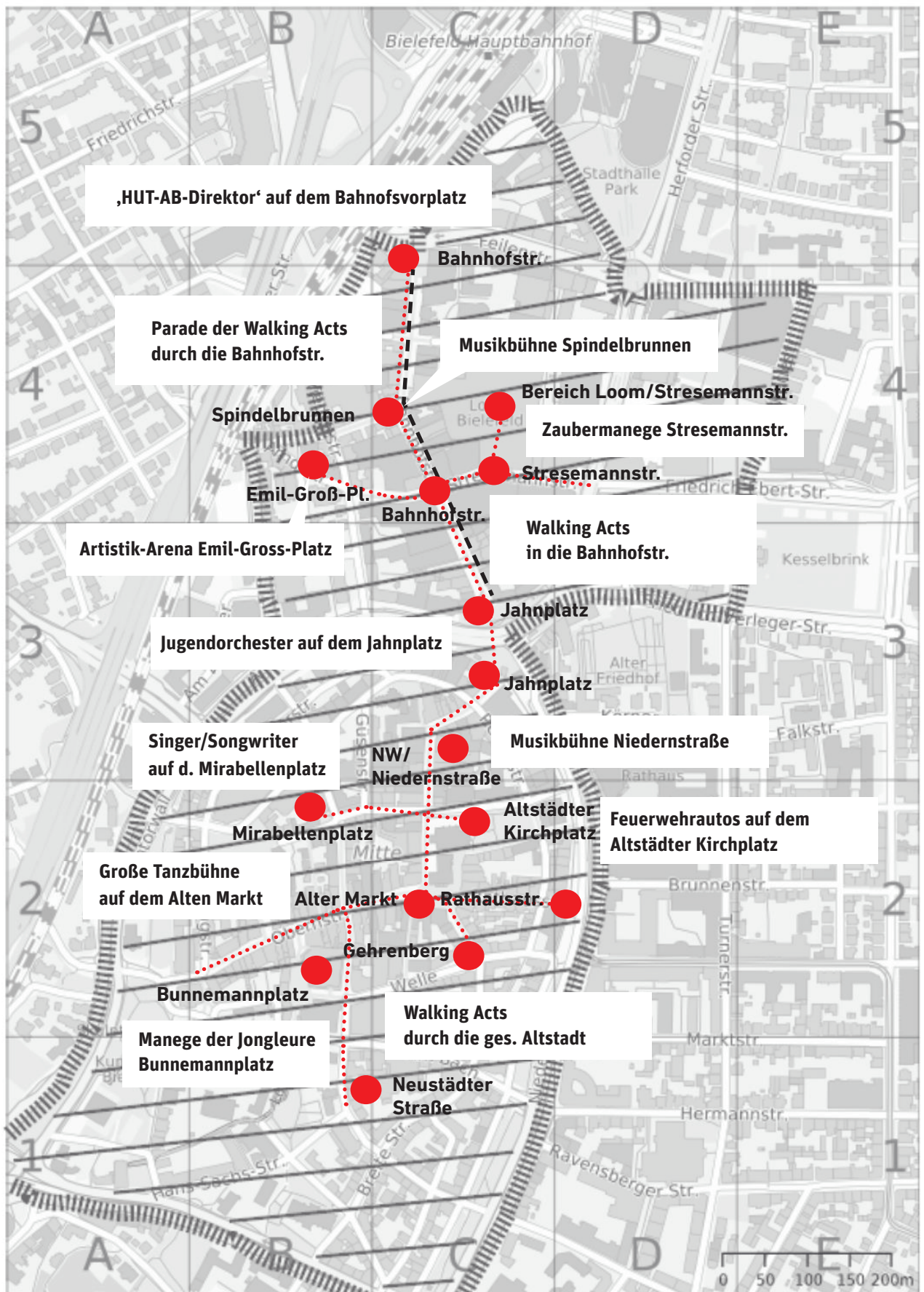


Rahmenbedingungen

1. Termin: Sonntag, 5. April 2020, 11:00 bis 18:30 Uhr
2. Das Straßenfestival richtet sich an alle Generationen, Schwerpunkt Familien.
3. Es treten Straßenkünstler auf mit Artistik, Comedy, Musik, Zauberei, Akrobatik.
4. Alle Veranstaltungen können gratis besucht werden und sind barrierefrei.
5. Die Spielorte (siehe Karte) präsentieren unterschiedliche Aktivitäten und werden durch bewegte Künstleraktionen, sog. Walking Acts, verbunden. Planung derzeit mit 200 Künstlern. U.a. mit Chören, Bands, Solokünstlern, Tanz- und Musikschulen, Flashmops, Akrobaten, Jongleuren, Schornsteinfegern, Stelzenläufern, Ballerinas, Theatergruppen und Puppenspielern.
6. An den Spielorten werden keine Bühnen aufgebaut, sondern die Aktionen finden überall auf der Straße statt; weit sichtbar markiert durch bewegliche Fahnen.
7. An strategischen Stellen im Bereich des Straßenkunstfestivals werden Ess- und Getränkestände platziert, so daß die Versorgung gewährleistet ist.
8. Das grafische Konzept der Vorjahre hat sich bewährt und wird aufgrund des Wiedererkennungswertes weiter verwendet. Ebenso das umfangreiche Programmheft, das im Vorfeld verteilt wird.
9. Bewerbung überregional durch Anzeigenkampagnen in Tageszeitungen (Gesamtausgaben) und Magazinen, Onlinewerbung, Flyer, Plakate, Social media, Roadside Screens, Großflächenplakate, Radiospots (auch Nachbarsender).
10. Durch die gestiegene Anzahl der Besucher werden Parkplätze in den Parkhäusern Hauptbahnhof / Herforder Str. / Jöllenbecker Str. / Marktpassage / Rathaus / Altstadt u.a. benötigt und im Vorfeld für die Besucher ausgewiesen.

Beteiligte Künstler+innen und Gruppen 2020

**Das diplomatische Chor
Bernardino Street Band
LuzyVocals
Clown Ricclino
Cortes & Felice Young
Feuerflut
Daniel & Ruven
Ukulele-OWLs
Jélila Bouraoui
Simon
Die Buschs
Mr. Wow
Sideshow Charlatans
DansArt
Lukas Aue
Kaosclown
Gina Ginella
Andy Snatch
Krawalli Polizei
White Coffee
Zara Finjell
Daniel & Ruven
David Wedegärtner
Shademakers
Musik- und Kunstschule
RetroMagie
Wondini
White Coffee
Schornsteinfeger Innung
Jovo Arts**



Kartengrundlage: bleiefeldKarte © Amt für Geoinformation und Kataster (CC BY 4.0), OpenStreetMap (ODbL)

Aktualität: 31.07.2018

Maßstab 1 : 5500

- Die Spielorte der Künstler
- Walking-Acts in den Haupt- und Nebenstraßen
- - Parade der Walking Acts Bahnhofstraße



Impressionen HUT AB! 2019 Bielefeld

© HUT AB! 2019 Bielefeld
www.extrembeweglich.de
Henner Zimmat: hz@extrembeweglich.de
Marcus Langer: ml@extrembeweglich.de

*Ankündigungen, Termine und ähnliche Hinweise verstehen sich
vorbehaltlich späterer Änderungen und sind ohne jegliche Gewähr!*